

Mutter & Tochter - eine ganz spezielle Beziehung

Die Mutter – Tochter Beziehung beeinflusst unser gesamtes Leben. Unser Leben als Frau, als Mutter, als Geliebte. Im besten Fall haben wir eine Mutter, die uns geliebt, gesehen und unterstützt hat. Doch was passiert, wenn das nicht der Fall war? Oder ist?

Mutterliebe wird stets als gegeben vorausgesetzt. Es ist immer noch eines der größten Tabus, dass diese Liebe oft giftig, manipulativ, fordernd, vorwurfsvoll, zerstörend und von Konkurrenzdenken und Neid geprägt sein kann.

Wenn wir die alten Märchen im Original lesen, dann sehen wir, dass die „böse Stiefmutter“ dort immer die leibliche Mutter ist.

Mutterhass, ob eingestanden oder verdrängt, ist eines der schlimmsten Dinge, was uns als Frau passieren kann. Eine ungesunde Verbindung zur eigenen Mutter vergiftet unsere eigene Weiblichkeit, unsere weibliche Gesundheit, unsere Beziehungen, unsere Sexualität.

Wie gehen wir damit um? Wie können wir eine gesunde Weiblichkeit entwickeln? Unsere eigenen Träume leben? Frei sein?

Und wenn wir selbst Mutter sind: wo stellen wir fest, dass auch wir nicht immer die „gute Mutter“ sind. Wie gehen wir damit um? Wie können wir diese Muster verändern?

Mit vielen Techniken, Trennung der energetischen Nabelschnur, Werkzeugen zu Abgrenzung, Erkennen und Verändern der übernommenen Glaubenssätze, Heilung der weiblichen Ahnenlinie, Schamanische Reisen zur Nährenden Mutter, der eigenen Weiblichkeit uvm.

